28.1.1949.

Herrn

Oberbaurat S c h n e i d e r,
Universitäts - Baumt,

M ü n c h e n
Universität

Sehr verehrter Herr Oberbaurat!

Infolge eines Unwohlseins kann ich Ihnen erst heute über meine Besprechung mit Herrn Ministerialrat Prof. Dr. Rheinfelder in Sachen des Max-Joseph-Stifts berichten. Herr Rheinfelder war mit mir der Ansicht, dass die Unterbringung der Monumenta Germaniae an dieser Stelle die Ideallösung schlechthin darstellen würde. Er meinte deshalb, dass wir sie unter allen Umständen anstreben sollten, auch auf die Gefahr hin, dass die Verwirklichung des Planes sich zunächst noch etwas hinausziehen sollte. Ich wäre Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie das Projekt in dem Plan für die Bauvorhaben der Universität mit einbeziehen wollten. Soviel an mir liegt, würde ich mich dann weiter darum bemühen, auf seine baldige Durchführung hinzuwirken.

Mit angelegentlichen Empfehlungen bin ich

Ihr in ausgezeichneter Hochachtung ergebener

B.